

Bürgerhaus Westibül

Jahresbericht 2012



Evaluation der Hamburger Bürgerhäuser

- Die Studie wurde durchgeführt von Nordlicht Management Consultants.
- In 6 Hamburger Bezirken gibt es 11 Einrichtungen, die unter der Förderrichtlinie Bürgerhäuser (2005) von den jeweiligen Bezirksämtern im Regelfall institutionelle Förderung erhalten.

In 6 Hamburger Bezirken gibt es 11 Einrichtungen, die unter der Förderrichtlinie Bürgerhäuser (2005) von den jeweiligen Bezirksämtern im Regelfall institutionelle Förderung erhalten

- **1 Harburg** **Rieckhof** (1984) - *Träger:* Freizeitzentrum Hamburg-Harburg e.V.
- **1 Wandsbek** **Jenfeld-Haus** (1991) - *Träger:* Selbsthilfe e.V. Jenfeld
- **1 Eimsbüttel** **Bürgerhaus Lenzsiedlung** (1992) - *Träger:* Lenzsiedlung e.V.
- **1 Altona** **Bürgertreff Altona-Nord** (1993) – *Träger:* Freiwerk Altona-Nord e.V.
- **3 Hamburg- Mitte:**
 - **Freizeithaus Kirchdorf-Süd** (1994) – *Träger:* Quartier e.V.
 - **Bürgerhaus Wilhelmsburg** (1985) – *Träger:* Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
 - **Stadtteilzentrum Horner-Geest** (2006) – *Träger:* Stadtteilzentrum Horner-Geest Bürgerverein e.V.
- **4 Bergedorf:**
 - **Bürgerhaus Allermöhe** (1989) – *Träger:* Bürgerhaus Allermöhe e.V.
 - **Westibül** (1993) – *Träger :* Arbeitsgemeinschaft Bergedorf-West e.V.
 - **KulturA** (1998) - *Träger:* Sprungbrett e.V.
 - **Haus Brügge** (2007) – *Träger:* Sprungbrett e.V.

Wie sehen die 3 Kriterien für die Vergleichbarkeit der Bürgerhäuser aus?

- Die Evaluatoren haben eine **Vergleichbarkeit** zwischen den Häusern erarbeitet, indem sie diese aufgrund der äußerlichen Rahmenbedingungen, wie Größe der Häuser, die Ausstattung mit hauptamtlichen Personal und die Höhe der institutionellen Fördersumme tabellarisch eingeordnet haben.
- Danach gab es eine Einteilung in große, mittlere und kleine Bürgerhäuser.
- Zum Typ „**mittleres Bürgerhaus**“ gehören in Bergedorf das **Westibül**, das **Bürgerhaus Allermöhe** und das **Haus Brügge** und inzwischen auch **KulturA**.

Bürgerhaus Westibül

- Anzahl der hauptamtlichen Stellen = 1 VZ Büro /Verwaltung u. 1 VZ Café
- Fläche = 466,49 qm
- *Definition für Bürgerhäuser als Typ „mittel“: Bei ihnen stehen mehr als eine und weniger als vier hauptamtliche Stellen, zwischen 100.000 und 300.000 Euro institutionelle Förderungen und eine Fläche zwischen 250 und 1.000 Quadratmetern zur Verfügung.*

Wie kamen die einzelnen Fördersummen zustande und gibt es eine gemeinsame Klammer der Häuser ?

- Die Studie stellt auch dar, dass die Höhe der Fördersummen sowohl in den, als auch zwischen den Bezirken **historisch** gewachsen ist und nur bedingt nach objektiven Kriterien erfolgt.“
- Die **gemeinsame Klammer** aller Bürgerhäuser ist ihr Arbeitsziel.

Kennzahlen der Bürgerhäuser in 2011

- Die Bürgerhäuser haben im Jahr 2011 mehr als eine halbe Millionen Besuche in Veranstaltungen, Kursen und Angeboten zu verzeichnen. Mehr als 1600 Veranstaltungen und mehr als 600 Kurse wurden organisiert und durchgeführt, im Schnitt haben die Häuser 307 Tage geöffnet.
- Acht von elf Häusern betreiben Cafés als zentralen Treffpunkt im Haus. Dabei ist immer auf die Erschwinglichkeit des Angebotes für alle Bevölkerungsgruppen im Sinne des Förderzieles zu achten.

Besucheranzahl im Cafe

- Januar 960
- Februar 910
- März 1005
- April 862
- Mai 791
- Juni 875
- Juli 470
- August 805
- September 902
- Oktober 1002
- November 1164
- Dezember 752



Veranstaltungen 2012 /1

- 1 x **Neujahresempfang WESTIBÜL und ARGE e.V.** ;
- 12 x **Bewirtung der AWO-Kaffeenachmittage**;
- 9 x **Kinderkinoaufführungen** in Kooperation mit der örtlichen Grundschule;
- 1 x **Lesung** in Kooperation mit der **Bergedorf – Bille – Stiftung**;
- 1 x **Osterbasar** und 1 x **Weihnachtsbasar** mit Teilnehmerinnen aus dem Stadtteil und dem Förderkreis des örtlichen Spielhauses;
- 1 x **Konzert des Abendklangchores** zu seinem 10-jährigen Bestehen;
- 1 x **Schülerkonzert** für Bewohner und Familienangehörige der **Klavierschüler von Nadja Kremer (Pianistin)**;
- 1 x Organisation des **Sommerfestes der ARGE e.V.** (mit Mitteln des Bezirksamtes unterstützt),
- 3 x **Literaturcafé** mit Rena Larf ;
- 1 x Theateraufführung „**Kleine Engel**“ durch das **Theater Hamburger Ensemble**;
- 1 x **musikalisches Märchen „Die Gebrüder Juanos“** mit dem **Trio Inspiratio**;
- 1 x **Schülerkonzert** des Gitarrenlehrers **Karl Cyperski**;
- 1 x **Gedenkfeier der Landsmannschaft der Russlanddeutschen**;



Veranstaltungen 2012/2

- **1 x Konzert mit Gitarre, 1 x Konzert mit dem Duo Romantik;**
- **2 x Filmvorführungen mit Günter Landgrebe „So ist das Leben“;**
- **2 x Schülerkonzerte mit Klaviermusik im Dezember;**
- **1 x Konzert mit dem Chor „Russische Birke“;**
- **1 x Veranstaltung mit Grundschulkindern „Eine Reise mit dem musikalischen Koffer vor den Sommerferien“ (mit Mitteln des Bezirksamtes gefördert);**
- **6 x Kulturacker – Organisation der (25) Theaterkarten für den Besuch der Aufführungen des Lichtwarkausschuss im Haus im Park;**
- **1 x Vortrag von Frau Luitl über Gesundheit;**
- **1 x Theateraufführung der Gruppe Marschellos zu ihrem 15-jährigen Bestehen;**
- **3 x Aufführungen des Weihnachtsmärchens „Tischlein deck dich“ vom Theater Westibüel;**
- **5 x Turniere des Bille-Schach-Clubs;**
- **6 x Treffen des SoVD-Vorstandes;**
- **1 x Veranstaltung Oktoberfest des SoVD;**
- **1 x Weihnachtsfeier des SoVD;**
- **1 x Weihnachtsfeier des Theater Westibül;**
- **1 x Weihnachtsfeier des Bille-Schach-Clubs;**
- **3 x Treffen des ARGE – Vorstandes;**
- **1 x Jahreshauptversammlung des Trägervereines;**
- **9 x Treffen des SPD-Vorstandes;**
- **1 x Weihnachtsfeier des SPD-Distriktes;**
- **1 x Jahreshauptversammlung des Distriktes Bergedorf-West/Neuallermöhe der AWO.**



Stadtteilfest – Bigband Mümmelmansberg



Eine Reise mit dem musikalischen Koffer



15 Jahre Marschmellos



Gruppen im Westibül

- **AWO-Seniorenclub** Bergedorf-West/Allermöhe Ost (12 x),
- **AG 60- plus** (3x),
- Sprechstunden / Mitgliedervers./ Feiern des **SoVD** (Sozialverband Deutschland) (16x),
- **Bille-Schach-Club** (74x),
- **Theatergruppe Westibuel** (34x) ,
- **Theatergruppe Marschmellos**(38x),
- **Selbsthilfegruppe der Rheumaliga** (Buddelschiffgruppe) (44 x) ,
- **Abendklang-Chor** (46 x),
- **Shanty-Chor „Die Fleetenkieker“** (32 x),
- **Offener Treff und Spielrunden zum Doppelkopfkartenspiel** (45 x),
- **Treff „Stricken für Frühchen“** zum Abgeben in die Krankenhäuser (21 x),
- **Selbsthilfegruppe COPD- Lungenemphysem** (12x),
- **Spieletreff** jed. 3. Montag (11x),
- **Musizieren** auf der Blockflöte (4 x).

Kinderkino

Kinderkino

ein Erlebnis für Kinder, die in Gemeinschaft ausgesuchte Filme auf großer Leinwand bei kleinem Eintritt erleben wollen. Die Kinder haben vor, während und nach dem Film einen Ansprechpartner.

Kannst du pfeifen Johanna?



Uffe und Bertil sind dicke Freunde. Nur um eines bereitet der siebenjährige Bertil seinen Ferndad, dass er einen so netten Großvater hat, er selber hat nämlich keinen. Es wäre schön, jemanden zu haben, mit dem er Angela spielen könnte und der einen auch ab und zu mal das Taschengeld aufheben würde... Zum Glück weiß Uffe Rat. Gemeinsam besuchen die beiden ein Altersheim. Hier werden sie schon einen Opa finden. Der alte Nils scheint ihnen genau der Richtige zu sein und dieser ist auch gerne bereit, die Großvaterrolle zu übernehmen. Bei Kaffee und Kuchen wird der Pakt besiegelt...

ab 6 Jahren, Schweden 1995, 55 Minuten, Regie: Ranne Hamnerick

Dienstag, den 18. September 2012, um 16.00 Uhr

Filmraum der Schule Friedrich-Frank-Bogen
Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg
Tel.: 2481500 / Westfal 739 56 43

Eintritt Kino: 1,- € Kinder / 2,- € Erwachsene

In Zusammenarbeit mit der Stadtteilbegegnungsstätte WESTFAL, dem Kinderfilmring Hamburg und dem Jugendinformationszentrum Hamburg.

Ehrung von Fritz Manke durch die Senatorin Jutta Blankau 27. November 2012



Ausblick:

In diesem Jahr 2013 ist das Westibül 20 Jahre an diesem Ort und das begehen wir am 23.August mit einem Tag der offenen Tür.

Aber das ganze Jahr über beschäftigt uns natürlich ganz stark weiterhin die Bewirtschaftung dieser Einrichtung.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Dagmar Kossendey, 19.April 2013